

Of. In te speravi

OF. II

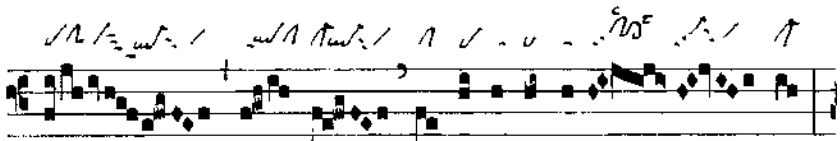
**I** N te spe-rá- vi, Dómi- ne : di-  
*Auf dich hoffe ich, HERR. Ich*

xi : Tu es De- us me- us, \* in má- ni- bus  
*sage: Du bist mein Gott; in deinen Händen*

tu- is tém- po- ra me- a. *∇*. 1. Il- lú- mi- na  
*<liegt> meine Zeit. (Ps 31,15-16) Lass leuchten*

fá- ci- em tu- am super  
*dein Angesicht über*

ser- vum tu- um et sal- vum me  
*deinem Knecht, und heil mich*



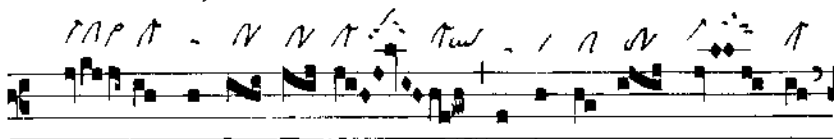
fac pro- pter mi- se-ri-córdi-am tu- am :  
 mache in deiner Barmherzigkeit



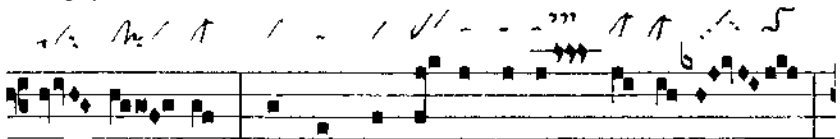
Dó- mi- ne, non confúndar, quó-ni- am in-  
 HERR, nicht werde ich zuschanden, denn ich



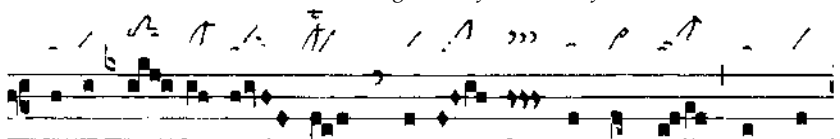
vo- cá- vi te. \* In má-ni-bus. V. 2. Quam  
 rufe zu dir. (Ps 31,17-18) Wie



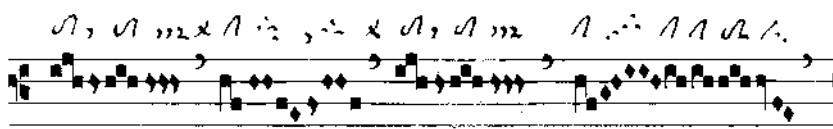
ma- gna mul-ti- tú- do dulcé- dí- nis tu- ae,  
 groß [ist] die Fülle deiner Güte,



Dó- mi- ne, quam abscondí-sti timén- ti- bus te :  
 HERR, die du verborgen hast für alle, die fürchten dich.



perfe- cí- sti au- tem spe-rán- ti- bus in te in con-  
 Bereitet hast du sie aber denen, die hoffen auf dich im Angesicht



spé-



ctu fi-li-ó-rum hó-mi-num. \* In má-ni-bus.  
 der Menschenkinder. (Ps 31,20)